

Aus dem Gemeinderat

- Bericht über die öffentliche Sitzung am 9. April 2025

Zusammensetzung des Gemeinderats

- **Ausscheiden von Gemeinderat Stefan Waizenegger**
- **Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen des nachfolgenden Herrn Anton Gronmaier**

Der Gemeinderat stellt auf der Grundlage des § 16 Absatz 1 Nummer 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) fest, dass bei **Stefan Waizenegger** ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegt (einstimmiger Beschluss).

Der Gemeinderat stellt nach § 16 Absatz 2 in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Nummer 4 GemO fest, dass Gemeinderat **Stefan Waizenegger** mit sofortiger Wirkung aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat Aichstetten ausscheidet (einstimmiger Beschluss).

Gemäß § 31 Absatz 2 GemO rückt Herr **Anton Gronmaier** nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 9. Juni 2024 als nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags „Bürgerliste“ ab sofort für die restliche Amtszeit in den Gemeinderat nach. Der Gemeinderat stellt gemäß § 29 Absatz 5 GemO fest, dass bei Herrn **Anton Gronmaier** keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Absatz 1 GemO vorliegen (einstimmiger Beschluss).

Bürgermeister Erath informiert, dass die Verpflichtung von Anton Gronmaier in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung stattfinden wird.

Verabschiedung von Gemeinderat Stefan Waizenegger

Gemäß des unter Tagesordnungspunkt 1 gefassten Beschlusses des Gemeinderats scheidet Stefan Waizenegger mit sofortiger Wirkung aus dem Gremium aus.

Bürgermeister Hubert Erath verabschiedet Stefan Waizenegger aus dem Gemeinderat und würdigt seine knapp sechsjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Gremium.

In der Amtsperiode Juli 2019 bis Juni 2024 war Stefan Waizenegger Vorsitzender des Gemeinderats-Arbeitskreises Feste. Zudem arbeitete er in den Gemeinderats-Arbeitskreisen Gebäude und Grundstücke sowie Gemeindebauhof, Straßen und Verkehr mit.

In der Amtsperiode seit Juli 2024 war Stefan Waizenegger bis Dezember 2024 Vorsitzender des Gemeinderats-Arbeitskreises Hochwasser- und Katastrophenschutz. Zudem arbeitete er in den Gemeinderats-Arbeitskreisen Feste, Gemeindebauhof, Straßen und Verkehr sowie Kindertagesstätten mit.

Bürgermeister Erath dankt Stefan Waizenegger für sein Engagement und für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und unserer Einwohnerschaft. Als kleines Dankeschön überreicht er ihm eine Dankurkunde und ein Geschenk der Gemeinde.

Bestätigung Wahl Feuerwehrkommandant und Stellvertretende Feuerwehrkommandanten

Der Gemeinderat stimmt den Wahlen

→ von **Klaus Vollmer** zum **Feuerwehrkommandanten**,

→ von **Bruno Deyringer** zum **1. Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten** und

→ von **Rainer Benedickt** zum **2. Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten**

der Feuerwehr Aichstetten zu. Die Bestellungen durch Bürgermeister Hubert Erath sollen mit Wirkung vom 10. April 2025 erfolgen (einstimmiger Beschluss).

Verabschiedung bisheriger Feuerwehrkommandant und Stellvertretender Feuerwehrkommandant

Bürgermeister Hubert Erath verabschiedet den bisherigen Feuerwehrkommandanten Bruno Fleck und den bisherigen Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Cornelius Heine und würdigt deren Verdienste für die die Feuerwehr Aichstetten:

„Die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung hätte den offiziellen Rahmen für die Verabschiedung zweier Personen, die unsere Feuerwehr in den letzten Jahren geführt und maßgeblich geprägt haben, bieten sollen:

- den bisherige Feuerwehrkommandant Bruno Fleck und
- den bisherige Stellvertretende Feuerwehrkommandant Cornelius Heine.

Bruno Fleck und Cornelius Heine haben sich für heute Abend wegen Terminüberschneidungen entschuldigt

Bruno Fleck trat am 1. Januar 1997 in die Feuerwehr Aichstetten ein. Er war von 2006 bis 2010 Mitglied im Feuerwehrausschuss, vom 20. März 2010 bis 18. März 2020 Stellvertretender Feuerwehrkommandant und vom 19. März 2020 bis heute Feuerwehrkommandant.

Cornelius Heine trat am 9. Januar 2014 in die Feuerwehr Aichstetten ein. Er war von 2016 bis 2020 Mitglied im Feuerwehrausschuss und vom 19. März 2020 bis heute Stellvertretender Feuerwehrkommandant.

Bruno und Cornelius haben sich in den vergangenen fünfzehn bzw. fünf Jahren mit unermüdlichem Einsatz und mit Hingabe als Kommandant bzw. als Stellvertretende Kommandanten für unsere Feuerwehr und die Sicherheit unserer Gemeinde und ihrer Einwohnerschaft engagiert.

Unter ihrer Führung hat unsere Feuerwehr zahlreiche Herausforderungen erfolgreich gemeistert – ich erinnere an dieser Stelle beispielhaft an den Vollbrand des Hauses Ulmenstraße 4 im März 2022 und an das Jahrhundert-Hochwasser Ende Mai/Anfang Juni 2024.

Zurückblickend auf die letzten fünf Jahre – Stichworte Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise – ist festzustellen, dass es für uns alle und insbesondere für die Feuerwehr-Führung sicherlich keine einfachen Jahre waren.

Aus den Schlussworten von Bruno und Cornelius in der zurückliegenden Jahreshauptversammlung war deutlich herauszuhören, dass die beiden sich nicht nur gegenseitig verlässliche Partner waren, sondern sie auch eine tiefe Freundschaft verbindet.

Ich danke Bruno Fleck und Cornelius Heine – auch im Namen des Gemeinderats, unserer Einwohnerschaft, der Mitglieder unserer Feuerwehr und in meiner Funktion als Florian Aichstetten 1 – für ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen Stunden, die sie in unsere Feuerwehr investiert haben.

Ich wünsche den beiden für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Obwohl Bruno und Cornelius erklärt haben, dass sie mit der Übergabe ihrer Ämter an ihre Nachfolger aus der Feuerwehr Aichstetten ausscheiden, werden sie immer ein Teil unserer Feuerwehrfamilie bleiben.“

Die als kleines Dankeschön für ihr Engagement und viele Stunden ehrenamtliche Arbeit in der Feuerwehr Aichstetten vorbereiteten Dankurkunden und Geschenke der Gemeinde werden Bruno Fleck und Cornelius Heine zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Bestellung neuer Feuerwehrkommandant und Stellvertretende Feuerwehrkommandanten

Bürgermeister Hubert Erath bestellt Klaus Vollmer zum Feuerwehrkommandant, Bruno Deyringer zum 1. Stellvertretenden Feuerwehrkommandant und Rainer Benedickt zum 2. Stellvertretenden Feuerwehrkommandant und überreicht die Bestellsurkunden:

„Heute ist ein besonderer Tag für unsere Feuerwehr und unsere Gemeinde.

Ich darf heute Abend

- dich, lieber Klaus, zu unserem neuen Feuerwehrkommandanten,
- dich, lieber Bruno, zum 1. Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten, und
- dich, lieber Rainer, zum 2. Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

bestellen.

Es ist mir eine Ehre, als Bürgermeister unserer Gemeinde einige Worte an euch zu richten. Zunächst möchte ich euch herzlich zu eurer Wahl gratulieren.

Eure Kameradinnen und Kameraden haben euch in der zurückliegenden Jahreshauptversammlung das Vertrauen ausgesprochen und euch als neues Führungsteam gewählt.

Ihr steht nun an der Spitze einer der wichtigsten Institutionen unserer Gemeinde – der Feuerwehr. Unsere Feuerwehr ist nicht nur ein Symbol für Sicherheit und Schutz, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Ihr werdet in den nächsten Jahren nicht nur für die Sicherheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner mitverantwortlich sein, sondern auch für die Ausbildung und Motivation eurer Kameradinnen und Kameraden.

Ich bin überzeugt, dass ihr diese Herausforderung mit Bravour meistern werdet und sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam die weitere Entwicklung unserer Feuerwehr positiv gestalten können und werden.

In einer Zeit, in der die Anforderungen an die Feuerwehr stetig steigen, ist es wichtig, dass wir eine starke und engagierte Führung haben.

Ihr bringt nicht nur Erfahrung und Fachwissen mit, sondern auch die Leidenschaft und die Souveränität, die es braucht, um in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Ich wünsche euch für eure Arbeit die erforderliche Unterstützung durch den Feuerwehrausschuss, die Mitglieder der Einsatzabteilung und dass wir es gemeinsam schaffen, jederzeit eine ausreichend hohe Tagesverfügbarkeit sicherzustellen.

Zudem wünsche ich unserer Feuerwehr und euch Zusammenhalt, eine jederzeit gute Kameradschaft und auch die erforderliche Kraft, um auch schwierige und sehr belastende Einsätze wie heute Nachmittag jeweils bestmöglich verarbeiten zu können.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und im Gemeindebauhof werden euch in eurer Arbeit nach Kräften unterstützen.

Ich freue mich auf eine weiterhin sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit euch und wünsche eurer Mannschaft und euch eine gesunde und unfallfreie Rückkehr von allen euren Einsätzen und Übungen.“



von links nach rechts: 2. Stellvertretender Feuerwehrkommandant Rainer Benedickt,
Feuerwehrkommandant Klaus Vollmer, Bürgermeister Hubert Erath,
1. Stellvertretender Feuerwehrkommandant Bruno Deyringer;
Bild: Feuerwehr Aichstetten (Robert Deyringer)

Sitzungsprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 19. Februar

Nachdem sich die Fertigstellung des Protokolls zur öffentlichen Sitzung am 19. Februar 2025 leider verzögert hat, stimmt der Gemeinderat der Vertagung der Beschlussfassung über das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 19. Februar 2025 zu (einstimmiger Beschluss).

Anmerkung:

Der noch ausstehende Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2025 wird baldmöglichst im Amtsblatt veröffentlicht.

Sitzungsprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12. März 2025

Es liegen keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. März 2025 vor.

Bekanntgabe von Beschlüssen, die vom Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung oder im E-Mail-Verfahren gefasst wurden

Personalangelegenheit

- Stellenbesetzung Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Bürgermeister Erath gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 21. Februar 2025 Frau **Daniela Krämer** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Sachbearbeiterin in der Finanzverwaltung eingestellt hat. Frau Krämer wird das Team der Gemeindeverwaltung ab 1. Juli 2025 verstärken.

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Grundschule Eichenwaldschule Aichstetten

- Schulkinderbetreuung

Bürgermeister Erath berichtet, dass 30 Kinder für die erste Klasse an der Grundschule Eichenwaldschule Aichstetten zum Schuljahr 2025/2026 angemeldet wurden, davon 15 auch für die Schulkinderbetreuung. Nach derzeitigem Stand reichen die aktuell vorhandenen Plätze in der Schulkinderbetreuung im kommenden Schuljahr aus.

Breitbandausbau der Gemeinde Aichstetten

- Sachstand

Bürgermeister Erath berichtet, dass am 24. März 2025 eine Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg stattfand. Es ist noch schwer absehbar, wann genau der Breitbandausbau der Gemeinde Aichstetten vergeben und gebaut werden kann. Von Seiten des Zweckverbands wird Stand jetzt vom Jahr 2027 ausgegangen.

Rückabwicklung von Kaufverträgen über Baugrundstücke wegen Nichterfüllung der vereinbarten Bauverpflichtung

- Rückabwicklung Bauplatz Lärchenstraße 14 (Flurstücke 1033/5 und 1033/18 Gemarkung Aichstetten)

Bürgermeister Erath gibt bekannt, dass die Rückabwicklung des Kaufvertrags über den Bauplatz Lärchenstraße 14 zwischenzeitlich abgeschlossen ist. Der notarielle Vertrag über die Rückabwicklung ist geschlossen.

Er bittet die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sich Gedanken zu machen, ob der Bauplatz im Baugebiet „Am Rieder Weg 2“

→ in diesem Jahr im Rahmen einer eigenständigen Ausschreibung entweder im Los-Verfahren oder im Höchstgebotsverfahren oder

→ erst zu gegebener Zeit im Rahmen der Ausschreibung der noch verfügbaren Bauplätze im Baugebiet „Am Rieder Weg 3“ neu vergeben werden soll. Er wird das Thema auf die Tagesordnung einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen setzen.

Baugesuch

Der Gemeinderat stimmt folgendem Baugesuch zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen: Anbau einer Wohnung mit Garagen an eine Lagerhalle; Aichstetten, Flurstück 143/2, Schulstraße 18 (einstimmiger Beschluss).

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 - Bestätigung der Gesetzmäßigkeit

Bürgermeister Erath gibt bekannt, dass das Landratsamt Ravensburg, Kommunal- und Prüfungsamt, mit Schreiben vom 24. März 2025 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 12. März 2025 beschlossenen Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 bestätigt hat.

Anmerkungen des Landratsamts Ravensburg, Kommunal- und Prüfungsamt, zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan:

„Ergebnishaushalt:

Nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik ist für den Haushaltsausgleich in erster Linie das ordentliche Ergebnis entscheidend. Die Gemeinde Aichstetten wird im Haushaltsjahr 2025 und voraussichtlich auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 ein positives ordentliches Ergebnis erreichen können. Das Ziel des mit der kommunalen Doppik verbundenen Ressourcenverbrauchskonzepts wird erreicht. In den letzten Jahren konnte bereits eine solide Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgebaut werden.

Sollte sich die Haushaltssituation entgegen der aktuellen Plandaten mittelfristig verschlechtern, wird auf § 24 Gemeindehaushaltsverordnung und die mehrstufigen Vorgaben zum Haushaltsausgleich hingewiesen.

Mittel der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses sollen demnach nur nach Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten verwendet werden. Entsprechende Bemühungen wären rechtzeitig einzuleiten, um einer etwaigen nachhaltigen Verschlechterung der Ertragskraft erfolgreich entgegenwirken zu können.

Hierzu gehört auf der Ausgabenseite und bei den Investitionen insbesondere auch die Beschränkung auf die gemeindlichen Pflichtaufgaben.

Auf der Einnahmeseite wird auf die Rangfolge der Deckungsmittel nach § 78 GemO hingewiesen. So sind die Entgelte für Leistungen angemessen auszuschöpfen und haben grundsätzlich Vorrang vor Steuererhöhungen. Kredite dürfen nur dann aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Kredite müssen ferner nach § 87 GemO mit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in Einklang stehen. Hierfür müssen insbesondere auch die Mindestzahlungsmittelüberschüsse in Höhe der Tilgungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nachhaltig generiert werden können.

Bei den finanziellen Erwägungen der Gemeinde ist auch zu berücksichtigen, dass ein hohes Investitionsvolumen regelmäßig zu einem deutlichen Anstieg der Abschreibungen führt. Dies verstärkt die Anforderungen an den Ausgleich des Ergebnishaushalts.

Finanzhaushalt/Liquidität:

Im Finanzhaushalt setzt sich die solide Situation des Ergebnishaushalts fort. So werden bis zum Jahr 2028 Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt.

Kreditaufnahmen sind aus heutiger Sicht nicht erforderlich.

Nach der aktuellen Planung wird die Gemeinde zum Jahresende 2025 die Schuldenfreiheit erreichen können, ab diesem Zeitpunkt stehen die Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit vollständig als Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel zur Verfügung.

Die Verwaltung weist im Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 darauf hin, dass die Finanzplanung ganz im Zeichen umfangreicher Investitionsvorhaben steht.

Die vorhandene Liquidität wird schrittweise abgebaut.

Die Liquiditätsentwicklung zeigt zum Jahresbeginn 2025 mit 2.994.424 € noch einen soliden Bestand an liquiden Eigenmitteln.

Dieser Bestand muss angesichts des Investitionsvolumens bis zum Jahr 2028 deutlich reduziert werden.

Die Mindestliquidität nach § 22 Absatz 2 GemHVO bleibt zwar erhalten, die Eigenfinanzierungskraft der Gemeinde wird bis 2028 jedoch deutlich geschwächt.“

Der Gemeinderat nimmt den Inhalt des Schreibens des Landratsamts Ravensburg, Kommunal- und Prüfungsamt, vom 24. März 2025 zur Kenntnis.

Instandsetzung und Restaurierung St. Wolfgangskapelle - Vergabe Bauabschnitt 1 – Trockenlegung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2024 wurde der Grundsatzbeschluss zur Instandsetzung und Restaurierung der St. Wolfgangskapelle in vier Bauabschnitten gefasst und die Freigabe der Ausschreibung der Arbeiten des Bauabschnitts 1 – Trockenlegung – beschlossen.

Im Haushaltsplan 2025 sind insgesamt 120.000 € zur Umsetzung des Bauabschnitts 1 inklusive der erforderlichen Architektenleistungen usw. eingestellt.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden acht Unternehmen aufgefordert, ein Angebot für die Trockenlegungsarbeiten (Instandsetzung Fundament, Einbau Drainage, Entwässerung/ohne Blitzschutz) abzugeben.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 14. März 2025 um 10:00 Uhr gingen bei der Gemeinde Aichstetten zwei Angebote ein. Die Submission fand am 14. März 2025 um 11:00 Uhr statt und brachte folgendes Ergebnis:

→ Firma Dangel Bau GmbH, Bad Wurzach:	73.729,03 € (brutto),
→ Bieter 2:	76.698,56 € (brutto).

In der Kostenberechnung (Stand 28. August 2024) wurden die Trockenlegungsarbeiten ohne Blitzschutz mit 77.531,48 € inklusive Mehrwertsteuer veranschlagt.

Die Leistung Blitzschutz/Fundament etc. wird zu gegebener Zeit beim Gewerk Elektriker oder Blitzschutz ausgeführt. Laut Herrn Architekt Gegenbauer handelt es sich hierbei um eine Sonderleistung (wird in der Regel direkt vergeben).

Der Gemeinderat beschließt, die Trockenlegungsarbeiten zum Angebotspreis von 73.729,03 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Dangel Bau GmbH, Bad Wurzach, zu vergeben (einstimmiger Beschluss).

Kommunale Wärmeplanung Konvoi Aichstetten–Aitrach–Tannheim - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beauftragt – vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinden Aitrach und Tannheim zur gemeinsamen Beauftragung – auf der Grundlage des vorliegenden Angebots vom 20. März 2025 die Fassnacht Ingenieure GmbH, Bad Wurzach, zum Angebotspreis von 54.466,30 € inklusive Mehrwertsteuer mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für den Konvoi Aichstetten-Aitrach-Tannheim (einstimmiger Beschluss).

Nachbearbeitung Jahrhundert-Hochwasser 2024 - Sachstandsbericht

Im Nachgang des Jahrhundert-Hochwassers Ende Mai/Anfang Juni 2024 fand am 21. Juni 2024 auf Veranlassung von Bürgermeister Erath eine Nachbesprechung des Hochwasser-Ereignisses unter anderem mit Vertretern der Einsatzkräfte und verschiedener Behörden statt.

Die in dieser Nachbesprechung angesprochenen Punkte wurden zur Prüfung an die jeweils zuständigen Stellen weitergeleitet.

Bürgermeister Erath informiert über den Inhalt der zwischenzeitlich eingegangenen Rückmeldung des Regierungspräsidiums Tübingen, Landesbetrieb Gewässer, zu verschiedenen Punkten. Er hat die Rückmeldung an alle Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und die Mitglieder des Gemeinderats-Arbeitskreises „Hochwasser- und Katastrophenschutz“ weitergeleitet.

Er berichtet weiter von einem Gespräch mit einem Einwohner zum Thema Hochwasserschutz, in dem dieser anregte, zur Erhöhung der Abflussleistung der Aitrach bei Hochwasser-Gefahr bzw. Hochwasser-Ereignissen im Einzugsgebiet der Eschach, der Wurzacher Ach und der Aitrach zu prüfen, ob der Iller-Stau zur Reduzierung des Rückstaus und zur Entlastung der „Hochwasser-Spitze“ in der Aitrach bis hin zur Eschach und Wurzacher Ach – wenn die Iller wie beim Hochwasser-Ereignis 2024 nicht parallel Hochwasser führt – am Wehr Mooshausen vorübergehend um einige Centimeter gesenkt werden könnte.

Bürgermeister Erath hat die Anregung zur Prüfung zusammen mit der Bitte, zur Stärkung des interkommunalen Hochwasserschutzes entlang der Eschach, der Wurzacher Ach und der Aitrach unter Federführung des Regierungspräsidiums Tübingen alle Gemeinden an einem Tisch zusammenzubringen, an das Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Gewässer, weitergeleitet.

Er hat von der zuständigen Referatsleiterin im Regierungspräsidium Tübingen folgende Rückmeldung zukommen lassen, die er an alle Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und die Mitglieder des Gemeinderats-Arbeitskreises „Hochwasser- und Katastrophenschutz“ weitergeleitet hat:

„Wir haben die Idee diskutiert und kommen zu folgender Einschätzung.

Grundsätzlich sind die Wehrbetreiber im Hochwasserfall angehalten, die Wehre umzulegen, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Ob dies beim Hochwasser im Mai/Juni 2024 am Kraftwerk in Mooshausen der Fall war, lässt sich für uns nicht mehr feststellen. Die Auswirkungen auf den Wasserspiegel in der Aitrach dürften allerdings marginal sein.

Direkt nördlich des Campingplatzes in Aitrach liegt eine Überlaufschwelle, welche bei Hochwasser das Aitrach-Wasser in die Iller ableitet. Diese Schwelle liegt so hoch, dass hier auch bei einem HQ₁₀₀ noch ein Gefälle zwischen der Aitrach und Iller besteht, es also nicht zu einem Rückstau der Aitrach kommt. Diese Schwelle bewirkt eine Reduzierung des Wasserspiegels um ca. 30 cm. Diese Hochwasserentlastungsschwelle trägt also ganz wesentlich auch zur Absenkung des Wasserspiegels an der Aitrach im Oberlauf bei.

Der Rückstau der Aitrach durch die Iller endet etwa bei km 0+300 wo der Kanal unter der Aitrach geführt wird. Hier besteht eine Schwelle, bis zu der der Rückstau des Kraftwerkes Mooshausen bei Mittelwasser zurückstaut. Zwischen der Mündung der Aitrach in die Iller und der Überlaufschwelle am Campingplatz Aitrach besteht beim HQ₁₀₀-Abfluss eine Wasserspiegeldifferenz von über 3 m, sodass sich hier ein Absenken des Wasserspiegels in der Iller nicht mehr auswirken würde.

Zu Ihrem Ansinnen einer interkommunalen Zusammenarbeit an der Eschach/Aitrach:

Durch das von uns im Urlaub betriebene Hochwasserrückhaltebecken haben wir an der Eschach einen über die Grenzen von Leutkirch hinaus wirksamen Hochwasserschutz. Der hat bisher auch immer gut funktioniert.

Was wir beim letzten Hochwasser allerdings deutlich gemerkt haben ist, dass dieser Hochwasserschutz Grenzen hat und wir uns damit beschäftigen müssen, wie wir uns gemeinsam aufstellen möchten, um auf ein noch größeres Ereignis vorbereitet zu sein.

Dafür sehe ich uns als Landesbetrieb in der Verantwortung.

An diesem Thema sind wir aktuell mit der Sicherheitsüberprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens Urlaub dran und wir aktualisieren auch unseren Alarm- und Einsatzplan sowie die Betriebsvorschrift. Auch die beim Hochwasser Juni 2024 aufgetretenen Schäden an den Dämmen werden von uns sukzessive beseitigt.

Wichtig ist, dass wir uns möglichst noch im ersten Halbjahr 2025 zusammen setzen und über diese Themen reden. Leutkirch, Aichstetten, Aitrach, das Landratsamt und der Landesbetrieb.

Auch über die Kommunikation untereinander im Hochwasserfall sollten wir reden.

Im Moment sind wir allerdings noch nicht so weit in der Aufarbeitung.“

**Geldausgabeautomat der Kreissparkasse Ravensburg
- Standort Dorfplatz Aichstetten**

Bürgermeister Erath führt aus, dass folgende drei Standorte im Bereich des Dorfplatzes Aichstetten möglich sind:

- bei der Informationstafel,
- beim Bücherschrank oder
- neben dem Rathaus (Grünfläche zwischen Bachstraße 2 und Bachstraße 4).

Von Seiten der Kreissparkasse Ravensburg wird der Standort bei der Informationstafel bevorzugt. Der geplante SB-Pavillon hat einen Durchmesser von ca. 3 m und ist ca. 3 m hoch.

Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Aufstellung des Geldausgabeautomaten in Form eines „SB-Pavillons“ auf dem Flurstück 62/1 (Bachstraße 2) neben dem Rathaus Aichstetten.

Falls dieser Standort für die Kreissparkasse Ravensburg nicht in Frage kommt, spricht sich der Gemeinderat für die Aufstellung eines SB-Pavillons im Bereich des Bücherschranks auf Flurstück 52 (Dorfplatz) aus (einstimmiger Beschluss).

Sanierung von Gemeinde- und Ortsstraßen - Auftragsvergaben

Im Haushaltsplan 2025 sind insgesamt 130.000 € für die Sanierung von Gemeinde- und Ortsstraßen eingestellt.

Aus dem Jahr 2024 noch offen sind

- die Sanierung der Gemeindestraße Altmannshofen-Aichstetten, Teilstück ca. 700 m Länge, Asphalt-Tragdeckschicht (Firma Oelhaf GmbH, 68.429,05 € inklusive Mehrwertsteuer/erhoffter Landeszuschuss ca. 20.000 €) und
- punktuelle Ausbesserungen des Gehwegs im Verlauf der Hochstraße (Firma Oelhaf GmbH, 1.749,30 € inklusive Mehrwertsteuer).

Auf der Grundlage einer gemeinsamen Befahrung von Bauhofleiter Horst Hofbauer mit Mitgliedern des Gemeinderats-Arbeitskreises „Gemeindebauhof, Straßen und Verkehr“ wurden verschiedene Angebote eingeholt. Bauhofleiter Horst Hofbauer schlägt vor, im Jahr 2025 folgende Sanierungsmaßnahmen durchzuführen:

- Sanierung Teilstück Gemeindestraße Eschacher Straße (Autobahn/ca. 4.200 m²/Spritzdecke), ein Angebot vorliegend, Angebotspreis Firma Hörmann GmbH: 38.209,14 € inklusive Mehrwertsteuer.
- Sanierung Teilstück Gemeindestraße Rieden-Eschach (ca. 250 m²/bitumöse Asphaltbetondecke), zwei Angebote vorliegend, günstigstes Angebot: Firma Dobler GmbH, Angebotspreis: 18.437,04 € inklusive Mehrwertsteuer; höchstes Angebot: 20.343,05 € inklusive Mehrwertsteuer.
- Sanierung Teilstück Laubener Weg (ca. 30 m²/bitumöse Asphaltbetondecke), zwei Angebote vorliegend, günstigstes Angebot: Firma Dobler GmbH, Angebotspreis: 3.525,67 € inklusive Mehrwertsteuer; höchstes Angebot: 4.017,44 € inklusive Mehrwertsteuer.

Zudem sollen im Jahr 2025 noch folgende weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden:

- „Höhberg-Weg“, Sicherung Hangrutschung (Verbau Erosionsschutzmatten), ca. 25.000 € inklusive Mehrwertsteuer.
- Sanierung Teilstück Gehweg Fliederstraße (im Bereich Anwesen Fliederstraße 23/ca. 17 m²/bitumöse Asphaltbetondecke), zwei Angebote vorliegend, günstigstes Angebot: Firma Oelhaf GmbH, Angebotspreis: 2.170,80 € inklusive Mehrwertsteuer; höchstes Angebot: 4.795,95 € inklusive Mehrwertsteuer

Voraussichtlicher Gesamtbetrag bei Beauftragung der oben näher beschriebenen Sanierungsarbeiten: ca. 157.521 € abzüglich erhoffter Landeszuschuss ca. 20.000 € (Netto-Aufwand Gemeinde ca. 137.521 €).

Der Gemeinderat spricht sich gegen die Vergabe des Auftrags zur Ausführung der Arbeiten zur Sanierung eines Teilstücks der Gemeindestraße Rieden-Eschach aus (einstimmiger Beschluss).

Der Gemeinderat lehnt den aus der Mitte des Gemeinderats gestellten Antrag, den Auftrag über die Ausführung der Arbeiten zur Sanierung eines Teilstücks der Gemeindestraße Laubener Weg nicht wie von Bürgermeister Erath vorgeschlagen an die günstigste Bieterin (Firma Dobler GmbH,

Kißlegg), sondern an die Firma Oelhaf GmbH, Aichstetten, zu vergeben – mit einer Ja-Stimme, einer Nein-Stimme und neun Enthaltungen – ab.

Der Gemeinderat vergibt

- den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten zur Sanierung eines Teilstücks der Gemeindestraße Altmannshofen-Aichstetten zum Angebotspreis von 68.429,05 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Oelhaf GmbH, Aichstetten (einstimmiger Beschluss);
- den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten zur Sanierung eines Teilstücks der Gemeindestraße Eschacher Straße (Autobahn/ca. 4.200 m²) zum Angebotspreis von insgesamt 38.209,14 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Hörmann GmbH, Kempten (einstimmiger Beschluss);
- den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten zur Sanierung eines Teilstücks der Gemeindestraße Laubener Weg zum Angebotspreis von 3.525,67 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Dobler GmbH, Kißlegg (mehrheitlicher Beschluss mit neun Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung);
- den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten zur Sanierung eines Teilstücks des Gehwegs Fliederstraße zum Angebotspreis von 2.170,80 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma Oelhaf GmbH, Aichstetten (einstimmiger Beschluss).

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Aichstetten (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Aichstetten (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) (einstimmiger Beschluss).

Anmerkung:

Die „Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Aichstetten (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)“ ist an anderer Stelle in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Standesamt Aichstetten - Widmung eines weiteren Trauzimmers

In der Gemeinde Aichstetten sind zur Abhaltung standesamtlicher Trauungen derzeit folgende Trauzimmer gewidmet:

- Sitzungssaal im Rathaus Aichstetten (Bachstraße 2/Erdgeschoss) und
- Dorfhalle Altmannshofen (Laubener Weg 4/rollstuhlgerecht).

Vorgeschlagen wird, den Versammlungsraum im Haus der Vereine (Schulstraße 17/Erdgeschoss/rollstuhlgerecht) als zusätzliches Trauzimmer zu widmen.

Der Gemeinderat widmet den Versammlungsraum im Haus der Vereine (Schulstraße 17, Erdgeschoss) als Trauzimmer des Standesamts Aichstetten (einstimmiger Beschluss).

Besetzung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderats und Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters des Gemeinderats in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Aufgrund des Ausscheidens von Stefan Waizenegger aus dem Gremium müssen Nachfolgerinnen/Nachfolger für die von ihm bisher besetzten Plätze im Verwaltungsausschuss und im Technischen Ausschuss und es muss eine Nachfolgerin/ein Nachfolger für den von ihm bisher besetzten Platz als persönlicher Stellvertreter von Gemeinderat Hartmut Forstner in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim gewählt werden.

Der Gemeinderat bestätigt die Besetzung des **Verwaltungsausschusses** einstimmig in folgender Zusammensetzung:

Bezeichnung	Namen	Bezeichnung	Namen
Ausschussmitglied	Julia Binder-Hoffmann	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Jochen Krämer
Ausschussmitglied	Hartmut Forstner	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Anton Gronmaier
Ausschussmitglied	Claudia Franzesko	<i>persönliche Stellvertreterin</i>	Claudia Willburger
Ausschussmitglied	Jürgen Frener	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Harald Sauter
Ausschussmitglied	Erwin Kling	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Reiner Sachs
Ausschussmitglied	Gerlinde Stiehle	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Stefan Rohr

Der Gemeinderat bestätigt die Besetzung des **Technischen Ausschusses** einstimmig in folgender Zusammensetzung:

Bezeichnung	Namen	Bezeichnung	Namen
Ausschussmitglied	Jochen Krämer	<i>persönliche Stellvertreterin</i>	Julia Binder-Hoffmann
Ausschussmitglied	Reiner Sachs	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Erwin Kling
Ausschussmitglied	Stefan Rohr	<i>persönliche Stellvertreterin</i>	Gerlinde Stiehle
Ausschussmitglied	Harald Sauter	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Jürgen Frener
Ausschussmitglied	Anton Gronmaier	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Hartmut Forstner
Ausschussmitglied	Claudia Willburger	<i>persönliche Stellvertreterin</i>	Claudia Franzesko

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Wahl folgender **Vertreter des Gemeinderats und deren persönlichen Stellvertretern in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim**:

Bezeichnung	Namen	Bezeichnung	Namen
Mitglied	Hartmut Forstner	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Anton Gronmaier
Mitglied	Erwin Kling	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Reiner Sachs
Mitglied	Harald Sauter	<i>persönlicher Stellvertreter</i>	Jürgen Frener

Besetzung der Gemeinderats-Arbeitskreise

Aufgrund des Ausscheidens von Stefan Waizenegger aus dem Gremium und des bisherigen Feuerwehrkommandanten Bruno Fleck muss über die Besetzung verschiedener Gemeinderats-Arbeitskreise neu entschieden werden.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig folgende personelle Besetzung des Gemeinderats-Arbeitskreises „**Feste**“:

Bezeichnung	Namen
Mitglied – gleichzeitig Vorsitzende	Claudia Willburger
Mitglied	Julia Binder-Hoffmann
Mitglied	Stefan Rohr
beratendes Mitglied	Alexandra Goj

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig folgende personelle Besetzung des Gemeinderats-Arbeitskreises „**Gemeindebauhof, Straßen und Verkehr**“:

Bezeichnung	Namen
Mitglied – gleichzeitig Vorsitzender	Reiner Sachs
Mitglied	Claudia Franzesko
Mitglied	Erwin Kling
Mitglied	Harald Sauter
Mitglied	Anton Gronmaier
beratendes Mitglied	Reinhard Oelhaf

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig folgende personelle Besetzung des Gemeinderats-Arbeitskreises „**Hochwasser- und Katastrophenschutz**“:

Bezeichnung	Namen
Mitglied – gleichzeitig Vorsitzende	Julia Binder-Hoffmann
Mitglied – gleichzeitig 1. Stellvertretender Vorsitzender	Reiner Sachs
Mitglied – gleichzeitig 2. Stellvertretender Vorsitzender	Erwin Kling
Mitglied	Claudia Franzesko
Mitglied	Jürgen Frener
Mitglied	Harald Sauter
Mitglied	Gerlinde Stiehle
beratendes Mitglied (Gemeindebauhof)	Horst Hofbauer
beratendes Mitglied (DRK-Ortsverein Aichstetten e.V.)	Andreas Löchle-Schmid
beratendes Mitglied (Feuerwehr Aichstetten)	Klaus Vollmer
beratendes Mitglied – gleichzeitig 3. Stellvertretender Vorsitzender	Martin Kling
beratendes Mitglied – gleichzeitig 4. Stellvertretender Vorsitzender	David Kremer
beratendes Mitglied	Timo Kohlöffel

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig folgende personelle Besetzung des Gemeinderats-Arbeitskreises „**Kindertagesstätten**“:

Bezeichnung	Namen
Mitglied – gleichzeitig Vorsitzende	Claudia Willburger
Mitglied	Julia Binder-Hoffmann
Mitglied	Hartmut Forstner
Mitglied	Claudia Franzesko
Mitglied	Anton Gronmaier
Mitglied	Sonja Engelhardt
Mitglied	Pfarrer Ernst-Christof Geil
Mitglied	Nathalie Heinz
Mitglied	Enikö Seitz
Mitglied	Hubert Willburger